

kombinierte Bewegungen gleichzeitig zulässt (z.B. Aufrichten/Neigen + Drehen links/rechts + Einfahren/Ausfahren Leitersatz). Die Zahlenwerte weisen auf die Nennrettungshöhe (erster Zahlenwert) und auf die hierbei erzielte Nennausladung des Hubrettungssatzes hin (zweiter Zahlenwert).

■ Drehleitern mit Gelenkarm

Als Weiterentwicklung der oben angeführten Drehleitertypen stieg in den vergangenen beiden Jahrzehnten zunehmend die Anzahl der eingesetzten DLAK 23-12 mit Gelenkarm am oberen Leiterteil. Damit lassen sich die Vorteile der klassischen Drehleiter (z.B. schnelle Rüst- und Rettungszeit) mit einigen Vorteilen der Teleskopmastfahrzeuge (z.B. Umfahren von Hindernissen mit dem Korb, tieferer Unterflurbetrieb möglich) kombinieren.

Drehleitern mit Gelenkarm bieten gegenüber den Standard-Drehleitern ohne Gelenkteil mehrere taktische Vorteile, z.B.:

- Der Rettungskorb kann nach Abstützen des Fahrzeuges vor dem Fahrerhaus abgelegt werden, um Anbaugeräte am Korb zu montieren oder Personen aus dem/in den Korb steigen zu lassen ⇒ großer Vorteil insbesondere in engen Altstadtstraßen/Gassen
- Hindernisse wie z.B. Dachfirste können durch Abknicken des ersten (oberen) Leiterelementes mit dem Rettungskorb umfahren werden ⇒ die Rückseiten von Satteldächern lassen sich so in begrenztem Maße erreichen
- Dachflächenfenster und Dachgauben von Satteldächern lassen sich durch Abknicken des ersten Leiterelementes bei einer Menschenrettung mit dem Rettungskorb leichter erreichen
- Das Benutzungsfeld der Drehleiter lässt sich insbesondere auch im Unterflurbereich durch Abknicken des ersten Leiterelementes erweitern (z.B. für Wasserrettungseinsätze an Kanälen, etc.)
- Anleiterziele in Innenstadt- bzw. Altstadtstraßen mit beengten Platzverhältnissen lassen sich durch Abknicken des ersten Leiterelementes leichter erreichen (z.B. bei Anleitern von Rettungsöffnungen über das Fahrerhaus hinweg).



Abbildung 2:
Mit einem Leitersatz mit Gelenkarm lassen sich mit dem Rettungskorb auch weit zurückversetzte Dachgauben erreichen. (Quelle: Werft)



Abbildung 3:
Drehleitern mit einem Leitersatz mit Gelenkarm haben einen besonderen Vorteil in engen Straßen und Gassen, der Rettungskorb lässt sich vor dem Fahrerhaus absetzen. (Quelle: Werft)